

Wahl 2014: CSU präsentiert Kandidaten

Josef Artmann führt die Liste an – Dank an Konrad Kobler für „seinen enormen Einsatz für alle Tittlinger“

Tittling. Nach der Wahl ist vor der Wahl: Die CSU Tittling hat ihre Liste, mit der sie sich für den Marktrat bewirbt, fertig. Bei der Nominierungsversammlung im Gasthof zur Post stimmten die Mitglieder einstimmig für den Vorschlag. Die Liste wird von Josef Artmann angeführt. Auch der Vorschlag der Vorstandschaft für die Listenplatzvergabe wurde mehrheitlich – es gab nach CSU-Angaben eine Nein-Stimme – von den Mitgliedern in geheimer Wahl bestätigt.

Ortsvorsitzender Harry Unrecht bedankte sich bei der Versammlung für die großartige Unterstützung und den überzeugenden Vertrauensbeweis für „unsere CSU-Kandidaten“. Er selbst geht auf Listenplatz zwei ins Rennen. Josef Artmann hatte von den zur Wiederwahl stehenden Gemeinderäten bei der letzten Wahl die meisten Stimmen bekommen und führt deshalb nun die Liste an. Markträtin Gabi Weber folgt auf Platz drei, Therese Kern auf Listenplatz fünf.



Die CSU Tittling bedankt sich mit Karlheinz Grubmüller (v.l.), er tritt nur noch als Ersatzkandidat an, Judith Donaubauer, Vorsitzendem Harry Unrecht und Listenführer Josef Artmann bei Konrad Kobler (2.v.l.) für seinen Einsatz.
– Foto: M.Grubmüller

Von den aktuell acht CSU-Fraktionsmitgliedern im Tittlinger Gemeinderat stellen sich fünf nicht mehr zur Wiederwahl. Deshalb musste und konnte der Ortsverband vielen neuen Kandidaten eine Chance geben. „Alte Werte – neue Ideen“, so Ortsvorsitzender Harry Unrecht bei der Bekanntgabe der Listenplätze an die Ver-

sammlung. Außerdem warb er darum, dass es „ein starkes Tittling nur mit einer starken CSU vor Ort“ geben könne. Er bat die Anwesenden, sich noch intensiver als es ohnehin schon von vielen Mitgliedern permanent gemacht werde, einzusetzen, um im Gespräch mit der Familie, im Freundeskreis, im Verein, mit dem Nachbarn oder im

Beruf Anregungen mitzunehmen, „damit wir unseren schönen Marktflecken noch lebenswerter gestalten können“.

Ein Bürgermeister wird in Tittling übrigens nicht gewählt. Helmut Willmerdinger wurde außertourlich im Februar 2012 gewählt. Seine Amtszeit endet erst 2018.

DIE KANDIDATEN

1. Josef Artmann, 2. Harald Unrecht, 3. Gabriele Weber, 4. Michael Grubmüller, 5. Therese Kern, 6. Simone Städele, 7. Jürgen Pünner, 8. Marko Gsödl, 9. Georg Schmalhofer jun., 10. Jürgen Käser, 11. Rainer Gassler, 12. Albert Draxinger, 13. Pascal Hass, 14. Roland Prechtel, 15. Franz Leierseder, 16. Ingmar Hensel.

Die gewählten Ersatzkandidaten sind Karlheinz Grubmüller und Robert Petri.

Als Wahlleiter für die Nominierung fungierte MdL i.R. Konrad Kobler, gerade erst von seiner Reise als Wahlbeobachter aus Aser-

bajdschan zurückgekehrt. Er sprach von seiner „zweiten Heimat Tittling“.

Nach den Wahldurchgängen nutzten die interessierten Zuhörer Konrad Koblers Anwesenheit, um Fragen über die aktuelle Landes- und Bundespolitik zu stellen, die der mittlerweile offiziell in Ruhestand getretene MdL und Polit-Haudegen beantwortete.

Der CSU-Ortsverband um die Vorstände Unrecht, Artmann und Grubmüller bedankten sich bei Konrad Kobler für seinen Einsatz in den vergangenen 30 Jahren in der Komunal- und Landespolitik. Ebenso für sein Wirken für die Heimat und speziell „für alle Tittlinger“ und übergaben einen Gut-schein der Wirtschaftsgemeinschaft Tittling zum Einkauf in den über 50 Mitgliedsbetrieben des Einkaufsortes. Dazu gab es eine Schale mit Blumen aus „aller Herren Länder“, die der Kosmopolit Kobler „vermutlich am Duft der Blüten dem jeweiligen Land zuordnen könne“, so Schriftführerin Judith Donaubauer bei der Übergabe.
– red